

Bahn-Aufsichtsrat bremst Mehdorn aus

München. Bahn-Chef Hartmut Mehdorn muß sein Vorhaben, private Investoren für einen Einstieg in das Staatsunternehmen zu gewinnen, nach Informationen der Süddeutschen Zeitung verschieben. Vor 2010 sei ein solcher Schritt nicht mehr möglich, berichtete die Zeitung mit Bezug auf Informationen aus dem Unternehmen in ihrer Freitagausgabe. Die Bahn äußerte sich offiziell nicht dazu. Wegen der Wirtschaftskrise müsse der Vorstand nach Angaben aus Konzernkreisen und dem Umfeld des Aufsichtsrats einen völlig neuen Finanzplan für den Zeitraum 2009 bis 2013 erarbeiten, schreibt das Blatt weiter. Der Plan soll im Frühjahr nächsten Jahres vorliegen. Das Kontrollgremium werde sich voraussichtlich erst im Mai 2009 mit den überarbeiteten Zahlen befassen.

Für Mehdorn wäre dies der zweite schwere Rückschlag: Die Bundesregierung stoppte bereits den für Oktober fest terminierten Börsengang, weil der Verkauf von Aktien aufgrund der weltweiten Finanzkrise bei weitem nicht die erhofften Erlöse gebracht hätte. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/116897.bahn-aufsichtsrat-bremst-mehdorn-aus.html>